

Gemeindebrief

der protestantischen Kirchengemeinden

Hermersberg

Weselberg

Herschberg

Wallhalben

Hettenhausen

Saalstadt, Schauerberg,

Schmitshausen



Mai bis August 2026 / Nr.7



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir haben Ende April einige wunderschöne Tage gehabt mit einem blauen Himmel, klarer Luft und dem Vorgeschmack auf den kommenden Sommer des Jahres 2026.

Dieser Sommer wird der letzte sein, in dem ich im aktiven Dienst bin. Am 26. Juli halte ich den letzten Gottesdienst in Wallhalben. Danach werde ich noch einige Tage da sein, erledige, was ansteht, und gehe dann in Urlaub.

Ende September endet meine Dienstzeit. 1988 hatte ich den Vorbereitungsdienst begonnen und 1991 meine erste Pfarrstelle in Walsheim/Blies übernommen.

Danach war ich 23 Jahre im Schuldienst und anschließend sieben Jahre als Dienstleistender tätig. Ich blicke mit Dankbarkeit auf die Zeit zurück. Der Religionsunterricht hat mir besonders viel Freude gemacht und ich war von 1988 an bis vor wenigen Jahren immer als Unterrichtender an unterschiedlichen Schulen tätig.

Die Jahre im Raum Pirmasens waren am Ende noch einmal eine Herausforderung. Sich neu zu orientieren und auf die Gegebenheiten einzustellen, war manchmal schwierig. Aber es hat Abwechslung mit sich gebracht und Freude bereitet. Ich habe noch einmal viel erfahren und gelernt. Ich hatte schöne und freundliche Begegnungen, habe Freude und Leid geteilt und durfte vom Wort Gottes sprechen in den schönen Kirchen hier.

Nun gehe ich mit einiger Wehmut aber auch mit Vorfreude auf die kommende Zeit in den Ruhestand. Neben den persönlichen Verpflichtungen, die ich habe, werde ich die Zeit nutzen, um möglichst viel in der Natur zu sein und die Schönheit dieser Erde zu erleben.

Ich danke Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder, für die gute Gemeinschaft und das Miteinander und verabschiede mich mit einem Gedicht von Joseph Eichendorff:

So ruhig geh ich meinen Pfad,

so still ist mir zumut,

es dünkt mir jeder Weg gerad

und jedes Wetter gut.

Wohin mein Weg mich führen mag,
der Himmel ist mein Dach,
die Sonne kommt mit jedem Tag,
die Sterne halten Wach.

Und komm ich spät und komm ich früh
ans Ziel, das mir gestellt:
verlieren kann ich mich doch nie,
o Gott, aus deiner Welt!

Herr Kollege Pfarrer Loos, Waldfischbach, wird die Versorgung der
Pfarrstelle bis auf weiteres übernehmen. Ihm und Ihnen wünsche ich ein
vertrauensvolles und fruchtbares Zusammensein.

Ich sage Ihnen Adieu-Gott befohlen, wünsche einen schönen Sommer mit
gesegneten Tagen und Freude an Gottes Schöpfung.

Axel Schmitt

Aus unseren Kirchengemeinden

Hermersberg

Ökumenische Vortragsreihe

Am 16.01. fand im Pfarrhaus ein Vortrag zum Thema „Eiffelturm“ statt. Gemeindediakon Sebastian Eisenblätter erzählte von der Geschichte des Eiffelturms. Insbesondere auch von dem Trickbetrüger Victor Lustig, der sich 1925 als stellvertretender Generaldirektor des Postministeriums ausgab und eine Ausschreibung fälschte, die den Eiffelturm zum Verkauf anbot. Er verschickte Einladungen zu Verkaufsverhandlungen an Schrotthändler. Mit einem von ihnen schloss er ein Kaufvertrag über den aus ca. 7000 Tonnen Stahl bestehenden Turm ab. Nach Abschluß dieses Handels setzte er sich nach Wien ab. Der geprellte Schrotthändler zeigte den Betrug aus



Scham nicht bei der Polizei an. Es gelangte also auch nichts an die Öffentlichkeit. Nach einem Monat versuchte Victor Lustig nochmals den Eiffelturm zu verkaufen. Der potentielle Käufer schöpfte jedoch verdacht und ging zur Polizei. Lustig floh in die USA. Dort setzte er seine Karriere als Betrüger fort. U.a. mit Geldfälschung. Was ihn letztendlich ins Gefängnis brachte. Er verstarb in Alcatraz an einer Lungenentzündung.

Karl Utzinger

Herdersberg

Kirche im Gespräch / Glaubenskurse

Vor kurzem veranstaltete die Kirchengemeinde Herdersberg mit Gemeindediakon Sebastian Eisenblätter einen besonderen Glaubenskurs, der sich an alle richtete, die mehr über christliche Themen erfahren wollten oder eigene Fragen hatten. Ziel war es, zentrale Glaubensinhalte auf verständliche Weise zu vermitteln und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Am Ende des Kurses entstand als Ergebnis ein monatlicher Bibelkreis, der die Gemeinschaft weiter stärkt.

Vier Abende – Vier zentrale Themen

Der Glaubenskurs fand an vier aufeinanderfolgenden Abenden statt, jeweils mit einem besonderen Schwerpunkt. Jeder Abend stand unter dem Motto „Mehr als...“ und lud die Teilnehmenden dazu ein, bekannte Themen aus ungewohnten Perspektiven zu entdecken.

- Abendmahl – Mehr als ein zweites Frühstück: Die Gruppe beschäftigte sich intensiv mit der Bedeutung des Abendmahls, erkundete seine Symbolik und sprach über die Gemeinschaft und Verbindung zu Jesus, die darin zum Ausdruck kommt.
- Taufe – Mehr als nur Wasser über den Kopf: Die Teilnehmenden diskutierten die Taufe als Zeichen des Neubeginns und tauschten persönliche Erfahrungen über dieses Ritual aus.
- Kirche – Mehr als ein Gebäude: Im Mittelpunkt stand die Frage, was Kirche abseits von Mauern bedeutet. Die Gespräche zeigten, wie wichtig lebendige Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung für den Glauben sind.
- Die Bibel – Mehr als ein Buch: Das letzte Treffen widmete sich den Geschichten und Weisheiten der Bibel. Gemeinsam wurde entdeckt, warum dieses Buch bis heute Bedeutung hat.

Der Kurs zeichnete sich durch offene Gespräche und einen lebendigen Austausch aus. An jedem Abend wurden Fragen gestellt, eigene Erlebnisse geteilt und neue Einsichten gewonnen. Die Teilnehmenden berichteten von inspirierenden Diskussionen und wertvollen Begegnungen. Es zeigte sich: Glauben lebt vom Miteinander und gemeinsamen Entdecken.

Hermersberg

Ein Bibelkreis entstand

Aus dem Glaubenskurs ging ein monatlicher Bibelkreis hervor, der die begonnene Gemeinschaft weiterführte. Hier treffen sich Interessierte, um gemeinsam zu lesen, sich auszutauschen und im Glauben zu wachsen – offen für alle, ob Neulinge oder Erfahrene.

Fazit: Ein Kurs wirkt nach

Der Glaubenskurs hat gezeigt, dass es sich lohnt, christliche Themen neu zu beleuchten und gemeinsam zu diskutieren. Nach dem Ende des Kurses blieb ein Gefühl von Verbundenheit und die Einladung, Teil einer lebendigen Gruppe zu werden – für mehr Austausch, mehr Glauben und gelebte Gemeinschaft.

Sebastian Eisenblätter

Ökumenisches Faschingscafe

Am 11.02. hatte das Ökumeneteam zu einem Faschingscafe eingeladen. Im dekorierten Saal im Kath. Pfarrheim traf man sich bei Kaffee, Kuchen und einem Glas Sekt. Es war ein netter Nachmittag mit angenehmen Gesprächen, bei dem die Zeit wie im Flug verging.



Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspender und an die fleißigen Helfer, die diese Veranstaltung erst möglich gemacht haben.

Karl Utzinger

Hermersberg

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Am 5.3. fand in unserer protestantischen Kirche in Hermersberg der diesjährige Weltgebetstag des Ökumenekreises statt. Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus Nigeria in Westafrika haben den Gottesdienst zum WGT 2026 geschrieben. Nigeria liegt in



Westafrika und ist mit mehr als 230 Mio. Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas, mit einer der jüngsten Bevölkerung weltweit. Die Amtssprache ist Englisch. Die Religion der Nigerianer sind ca 53% Muslime und

46% Christliche Kirchen. Der Vielvölkerstaat hat die größte Volkswirtschaft des Kontinents und ist international einer der wichtigsten Ölproduzenten. Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas, und sogar Gold reiche Bodenschätze hat, leiden viele Menschen nicht nur unter großer Armut, sondern auch unter der weit verbreiteten Gewalt - zu Hause und auf der Straße. Kriminalität, Bandenüberfälle, Vergewaltigung und Korruption gehören zum Alltag.

Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, Terroristische Überfälle mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um die Kinder. All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Jeden Tag beginnen sie Neu „with the grace of God“, in der Gnade und unter dem Schutz Gottes. Im Gottesdienst haben wir uns beeindruckt und anstecken lassen von ihrem Mut und Durchhaltevermögen.

Hermersberg



Der Gottesdienst wurde gestaltet vom Ökumeneteam Hermersberg, in diesem Jahr von Annette Reichelt, Doris Palm, Martina Müller, Silvia Spendlinger, Andrea Schwarzer, Elke und Kerstin Faust, Maria Meier, Carla Schoch-Müller und Ulrike Dahler. Die afrikanische Musik wurde dankeswerterweise unterstützt von unseren zwei Trommlerinnen Sandra Müller und Ruth Schehrer.

Doris Palm

Ökumenische Vortragsreihe

Am 24.04. fand im Pfarrhaus ein Vortrag zum Thema „Champagner“ statt. Gemeindediakon Sebastian Eisenblätter stellte die Frau Barbe-Nicole Clicquot, geborene Ponsardin (* 16. Dezember 1777 in Reims; † 29. Juli 1866 in Boursault) vor, die als erste den Champagner im großen Stiel vermarktet hat. Sie machte die Marke Veuve Clicquot berühmt und erfolgreich. Ursprünglich war Champagner ein arme Leute Getränk. Er war trüb durch die Hefe. Erst die Erfindung des Rüttelverfahrens machte es möglich die Hefe zu separieren und anschließend zu entfernen. Es war übrigens der Protestant, Schwabe und Kellermeister Anton Müller, der dieses Verfahren in die Champagne brachte. Die Herstellung unterliegt festen Regeln. Die Trauben müssen von Hand gelesen werden. Er muß in der Flasche gären. Das entfernen der Hefe führt zu einem Verlust von Flüssigkeit, die der Winzer mit dem Zufügen von Wein ausgleichen darf. Die sogenannte „Dosage“. Ein deutscher Winzer dürfte so etwas nicht machen, weil es ein unerlaubtes Panschen wäre. Durch geschicktes Marketing belieferte Frau Clicquot die meisten

Hermersberg



Königshäuser und machte den Champagner zu einem Getränk des Adels und der Upper Class. Sie war zu ihrer Zeit eine der reichsten Frauen der Welt. Ihr Bild findet man bis heute auf dem Metalldeckel, der den Korken auf der Flasche sichert. Es war wieder ein sehr interessanter Vortrag.



Jeder hatte auch die Gelegenheit, einen kleinen Schluck von diesem Champagner zu verkosten.

Karl Utzinger

Hermersberg

Babytreff im Pfarrheim Hermersberg

Der Babytreff in Hermersberg ist ein schöner Ort der Begegnung geworden.

2025 im Rathaus Hermersberg durch Mamas des Jahrgangs 2024/2025 gestartet, trifft sich die Gruppe seit April 2026 im Prot. Pfarrheim Hermersberg zum Spielen, Austauschen und Beisammensein.

Die Treffen finden momentan alle zwei Wochen donnerstags um 10 Uhr statt. Zusätzlich ist geplant, künftig sich auch an einem Nachmittag zu treffen. Dank der Spenden der Junge Union



Foto: Kerstin Jann



Foto: Annika Erhart

Hermersberg und des Dekanats Pirmasens gibt es nun viele schöne Spielsachen für die kleinen Entdecker.

Nina Seidens

Hermersberg

Ökumenischer Gottesdienst beim MGV

Anlässlich des 150 jährigen Jubiläums des MGV fand am 26.04. ein Ökumenischer Gottesdienst in der gut besuchten Sängerhalle statt. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Heinke gehalten. Pfarrerin Hannah Wirth mußte leider krankheitsbedingt absagen. Musikalisch wurde der Gottesdienst gestaltet von dem Chor des MGV „Frohsinn“ unter der Leitung von Selina Schröer.



Die Kirchengemeinde gratuliert dem MGV recht herzlich zum Jubiläum. Wir wünschen auch weiterhin viel Freude beim Singen und Gottes Segen.

Karl Utzinger

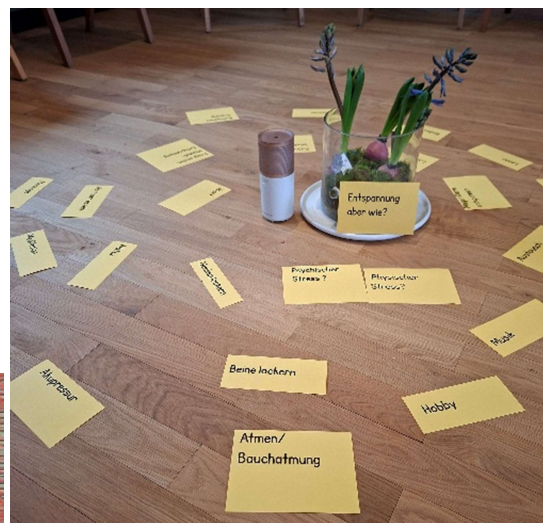
Herschberg / Wallhalben

Ein ganz besonderer Nachmittag für Frauen am 7. Februar 2026 in Wallhalben

Wer wünscht sich das nicht? Einfach mal nur sein und genießen, miteinander gute Gespräche führen, ein gutes Essensbuffet und dann...abtauchen in eine Klangschalenmeditation, geführt von Karin Bauer, die mit 10 Klangschalen eine Geschichte erzählte. Eine Wohltat für Ohren und Seele!



Vorher haben wir mit Entspannung, Yoga, Qi Gong, vorgestellt von Sandra Götze, einen Überblick über verschiedene Entspannungsmöglichkeiten neue Erkenntnisse gewonnen. Ganz klar- jeder Mensch entwickelt seine eigenen Entspannungsmomente.



Nach einem reich gefüllten Nachmittag in der Prot. Kirche mit Fußbodenheizung 😊 ruft es nach einem weiteren Angebot: Im Herbst gibt es nochmals einen Nachmittag zum Hören und Genießen!

Gabi Rathke

Herschberg / Wallhalben

Ostergarten

Am 21.3.26, an einem trüben Samstag, luden wir zu einem Familien-Kinder-Cafe in der Wallhalber Kirche ein, um gemütlich zusammen ein Kaffeestündchen zu genießen und dann ein Ostergarten-Projekt in Angriff zu nehmen!



10 Besucherinnen waren mit Feuereifer dabei, mit viel bereitgestelltem Material, aus Stoff, Natur, Playmobil, Filz und Kreativität einen Osterweg zu legen und somit die Ostererzählung der Bibel zu gestalten. Angefangen beim Palmsonntag bis zur Emmausgeschichte war alles zu sehen. Stolz und mit einigen neuen Informationen konnten wir nach 3 Stunden nach Hause gehen. Ostergeschichte erlebbar gemacht. Und die Geschichte geht weiter. Bis heute.

Gabi Rathke

Herschberg / Wallhalben

Jubiläum der protestantischen Kirche in Wallhalben

Im Jahre 1711 wurde an den bestehenden Kirchturm aus dem 14. Jahrhundert ein kleines Kirchenschiff angebaut. Dieses Gebäude wurde mit der Zeit zu klein und auch reparaturbedürftig. Durch die großzügige Stiftung von Friedrich August Poth der von Wallhalben nach Philadelphia ausgewandert war, konnten die Neuplanung und die Baumaßnahme umgesetzt werden. Durch die großzügige Stiftung von Friedrich August Poth



der von Wallhalben nach Philadelphia ausgewandert war, konnten die Neuplanung und die Baumaßnahme umgesetzt werden. Nach dem Abbruch des kleinen Kirchenschiffs, konnte die jetzige neugotische zweischiffige Hallenkirche an den bestehenden Kirchturm angebaut werden. Der Kirchturm bekam damals auch zwei zusätzliche Stockwerke zur Aufnahme der vier Glocken und der Turmuhr. Die Einweihungsfeier mit Festgottesdienst fand am Sonntag Exaudi am 27. Mai 1906 statt.

Fritz Schäfer

Ich singe dir mit Herz und Mund

Protestantische Kirche Wallhalben

Samstag, 13. Juni 2026 um 19:00 Uhr

Singabend zu Ehren von Paul Gerhardt

350 Jahre nach seinem Tod - ein Fest der Lieder

Die Protestantische Kirchengemeinde Wallhalben lädt herzlich ein zu einem besonderen Abend voller Gesang, Gemeinschaft und lebendiger Kirchenlied-Tradition.

Gemeinsam singen wir Choräle, darunter

- Befiehl du deine Wege
- Nun ruhen alle Wälder
- Ich singe dir mit Herz und Mund



Dazwischen hören wir verbindende Texte rund um Paul Gerhardt.

Kommt vorbei - lasst uns mit Herz und Mund singen!

Im Anschluß an die Veranstaltung gibt es noch einen Umtrunk.

Gottesdienstplan

	Hermersberg	Herschberg	Wallhalben
03. Mai	10:15 Uhr	kein Gottesdienst	09:00 Uhr mit Taufe
06. Mai Mittwoch	19:00 Uhr Bibelkreis ev. Pfarrhaus Hermersberg mit Sebastian Eisenblätter		
10. Mai	kein Gottesdienst	09:00 Uhr	10:15 Uhr
11. Mai Montag	19:00 Uhr Info-Abend - Krisenvorsorge ev. Pfarrhaus Hermersberg, Referent: Sebastian Eisenblätter		
14. Mai Christi Himmelfahrt	Zentraler Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Rodalben Näheres entnehmen Sie bitte den aktuellen Veröffentlichungen		
17. Mai	09:00 Uhr	10:15 Uhr mit Taufe	kein Gottesdienst
20. Mai Mittwoch	15:00 Uhr Frühlingscafé - kath. Pfarrheim Hermersberg Kaffee, Kuchen, nette Gespräche - Ökumenekreis		
24. Mai Pfingstsonntag	09:00 Uhr mit Taufe und Abendmahl	09:00 Uhr mit Abendmahl	10:15 Uhr mit Abendmahl
31. Mai	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	10:15 Uhr
03. Juni Mittwoch	19:00 Uhr Bibelkreis ev. Pfarrhaus Hermersberg mit Pfarrer Philipp Loos		
07. Juni	kein Gottesdienst	09:00 Uhr	10:15 Uhr
13. Juni Samstag	19:00 Uhr Paul Gerhardt Abend, ev. Kirche Wallhalben offenes Singen, Lieder und Texte zu Ehren des Theologen und Musikers		
14. Juni	09:00 Uhr	10:15 Uhr mit Taufe	10:00 Uhr Altkatholische Gem.
17. Juni Mittwoch	09:00 Uhr Gemeindefrühstück Prot. Gemeindehaus Wallhalben		
18. Juni Donnerstag	16:30 Uhr Die Bibel muss an die frische Luft Details siehe unter "Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche ..."		
21. Juni	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	10:15 Uhr
	offene Kirche in Wallhalben (autofreies Wallhalbtal) Wir sind für Sie da		
	15:00 Uhr ökum. Gottesdienst "Kirche an anderen Orten" Musikhalle Weselberg - Ökumeneteam		

Gottesdienstplan

	Hermersberg	Herschberg	Wallhalben
26. Juni Freitag	19:00 Uhr ökumenische Vortragsreihe, "Gebrüder Grimm" evang. Pfarrhaus Hermersberg - S. Eisenblätter und Ökumeneteam		
28. Juni	kein Gottesdienst	09:00 Uhr	10:15 Uhr
01. Juli Mittwoch	19:00 Uhr Bibelkreis ev. Pfarrhaus Hermersberg mit Sebastian Eisenblätter		
05. Juli	09:00 Uhr	10:15 Uhr	kein Gottesdienst
12. Juli	10:15 Uhr	kein Gottesdienst	09:00 Uhr
18. Juli Samstag	14:00 Uhr Trauung A. Bimber + L. Rennig		
19. Juli	kein Gottesdienst	09:00 Uhr	10:15 Uhr
26. Juli	10:15 Uhr Zentraler Gottesdienst Verabschiedung Pfr. Schmitt ev. Kirche Wallhalben (Dekan Krieger)		
02. August	10:00 Uhr	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
05. August Mittwoch	19:00 Uhr Bibelkreis ev. Pfarrhaus Hermersberg mit Sebastian Eisenblätter		
09. August	kein Gottesdienst	10:00 Uhr	kein Gottesdienst
16. August	10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst Schnapsgassenfest in Hermersberg (Festplatz)		
23. August	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	10:00 Uhr
30. August	kein Gottesdienst	10:00 Uhr	kein Gottesdienst
02. Sept Mittwoch	19:00 Uhr Bibelkreis ev. Pfarrhaus Hermersberg mit Sebastian Eisenblätter		
06. Sept	10:00 Uhr	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst
13. Sept	kein Gottesdienst	kein Gottesdienst	10:00 Uhr
18. Sept Freitag	19:00 Uhr ökumenische Vortragsreihe, "Familie Fugger" evang. Pfarrhaus Hermersberg - S. Eisenblätter und Ökumeneteam		

Bitte beachten Sie zusätzlich die Veröffentlichungen in den jeweiligen Amtsblättern!

Hermersberg / Herschberg / Wallhalben

Ökumenischer Abitur Gottesdienst

Am 4. März fand der Abschlußgottesdienst für die Abiturientinnen und Abiturienten des Sickingen Gymnasiums in der Katholischen Kirche in Wallhalben statt. Der Gottesdienst wurde von den Schülern, den Religionslehrern und Pfarrerin Hannah Wirth gestaltet.

Das Kernthema war „Liebe verbindet“. Dies wurde u.a. zum Ausdruck gebracht, als jeder Schüler ein Herz an einen aufgestellten Baum angebracht hat.



Am Ende des Gottesdienstes kamen alle Schüler nach vorne und legten sich die Hand auf die Schulter, worauf sie von Pfarrerin Hannah Wirth gesegnet wurden.



Karl Utzinger

Konfirmation



Am 29.3. wurde in der protestantischen Kirche in Wallhalben die diesjährige Konfirmation gefeiert. Konfirmiert wurden diese 13 Jugendlichen aus den zugehörigen Gemeinden:
Ben Bauer Saalstadt, Ben Beck Herschberg, David Gabel Weselberg, Henry Kiefer Herschberg, Josiah Williams Wallhalben, Julian Sprunk Hettenhausen, Justus Heinz Hermerberg, Leonie Müller Höheinöd, Lina Neumann Wallhalben, Moritz Ganzmann Wallhalben, Noah Peifer Saalstadt, Sonja Leikom Schauerberg, Sophie Bachert Herschberg

In einem sehr schön gestalteten Gottesdienst, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, ermutigte Diakon Sebastian Eisenblätter die Konfirmanden ausdrücklich auf ihrem weiteren Lebensweg gerne „das Salz des Lebens“ zu sein und in den richtigen Momenten an sich zu glauben, mutig zu sein und vielleicht den entscheidenden Unterschied zu machen. Bereits am Sonntag davor hatten die Konfirmanden einen besonderen Tag. Sie gestalteten den Gottesdienst komplett alleine und die 4 Konfirmanden Josiah Williams, Noah Peifer, Moritz Ganzmann und Ben Bauer stellten zudem die Predigt als modernes Schauspiel dar.

Zum Abschluss ihrer Konfirmationszeit und als unterstützende Geste spendeten die Konfirmanden einen Teil ihrer Geldgeschenke - in Summe 260€ - an die Elterninitiative krebskranker Kinder im Saarland e.V.

Kathrin Neumann

Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien

Ferienfreitage in Wallhalben:

Jeden Freitag in den Sommerferien für Kinder ab 6 Jahren

Ferientreff ab 14 :00 Uhr in Wallhalben,

Gemeindehaus, Gartenstr. 7,

Mitbring-Spiele, Ideen, gute Laune sind dabei! Ohne Anmeldung

Info: gabi.rathke@evkirchepfalz.de

„Die Bibel muß an die frische Luft“

Im Rahmen der Aktionstage „Die Bibel muss an die frische Luft“ beteiligt sich auch die KÖB Wallhalben mit einer besonderen Veranstaltung für Familien.

Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde vor Ort sowie der katholischen Kindergruppe Nimmerlandkids statt.

Wir beginnen an der **katholischen Kirche** mit dem Kamishibai „**Noah baut ein Boot für alle Tiere**“.

Die Geschichte von Noah und seiner Arche bildet den Auftakt zu einem gemeinsamen kreativen Nachmittag.

Anschließend basteln Kinder und Eltern zusammen **kleine Boote**, die wir danach ge-

meinsam zur **Wallalb** tragen und dort zu Wasser lassen. Gemeinsam beobachten wir, wie die Boote schwimmen und ihre kleine Reise beginnen.

Danach führt unser Weg weiter zur **evangelischen Kirche**. Dort hören die Kinder noch einmal eine Geschichte und dürfen sich auf eine kleine weitere Aktion freuen.

Zum Abschluss laufen wir gemeinsam zur **Eisdiele**, wo jedes Kind zur Belohnung eine **Kugel Eis** bekommt.

Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Kindern und verbindet biblische Geschichten, Kreativität, Bewegung und Gemeinschaft.

➤ 18.06.26 / 16:30 Uhr

➤ Start an der katholischen Kirche Wallhalben



Alle Familien sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns einen fröhlichen und kreativen Nachmittag im Freien zu erleben.

Text: Julia Chassein

Hermersberg / Herschberg / Wallhalben

14. JUNI 2026

AB 10 UHR - 16 UHR
HORBACHER MÜHLE, HORBACH



• GEMEINDEPÄDAGOGISCHER
DIENST IM PROT. DEKANAT
PIRMASENS
• GABI.RATHKE@EVKIRCHEPFALZ.DE



Evangelische
Kirche der Pfalz

in Zusammenarbeit mit der Horbacher
Mühle, Horbach

FAMILIEN-ERLEBNIS-TAG

BIST DU DABEI?

Wir laden euch ein zu einem Besuch der
Horbacher Mühle

-**Alpakawanderungen kostenlos!**

11:00 Uhr sowie 14:00 Uhr (hierzu bitte
anmelden)

-Filz-workshop mit dem
"kunterbuntenFilzhandwerk" ab 14 Uhr

-Essensangebot des Restaurants Horbacher
Mühle

-lernt die Natur mit Lamas, Alpakas, Schafe
und Pferden kennen

-Spielangebot auf der Wiese



FÜR DIE WANDERUNGEN BITTE
ANMELDEN:
GABI.RATHKE@EVKIRCHEPFALZ.DE
0151-22745705



SOMMER IN DER JUZE 02.07.

Pirmasens, 10-14 Uhr

BAUERNHOFERLEBNISTAG 30.07.

Gerhardsbrunn

WALDERLEBNISCAMP 04.-07.08.

Jugendherberge Dahn, 4 Tage mit
Übernachtung

LEGO®-TAGE I 12.-14.10.

Pirmasens-Winzeln, 3 Tage ohne Übernachtung

LEGO®-TAGE II 16.-18.10.

Pirmasens-Winzeln, 3 Tage ohne Übernachtung

PROT. JUGENDZENTRALE
PIRMASENS

INFOS UND ANMELDUNG
UNTER
WWW.EV-JUGEND-PIRMASENS.DE



Presbyteriums Wahlen am 29.11.2026

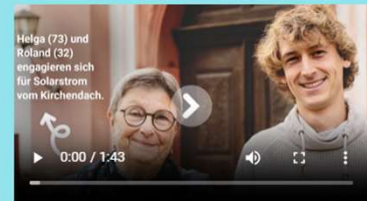
Kirche läuft. Dank dir!

Presbyterium – das klingt für manche nach Sitzungen, Tagesordnungen und Filterkaffee. Aber in Wirklichkeit steckt viel mehr dahinter: Herzensprojekte, kreative Ideen und ganz konkrete Veränderungen vor Ort. Presbyter*innen bringen ihre Stärken ein – ob technisch, sozial, nachhaltig oder gemeinschaftlich. Hier stellen wir dir Menschen und Projekte vor, die zeigen, was möglich ist

Nachhaltigkeit & Umwelt – Helga und Roland engagieren sich für Solarstrom vom Kirchendach

Dank Helga und Roland produziert die protestantische Kirche in Rhodt heute mehr Strom, als sie selbst braucht. Gemeinsam setzten sie durch, dass eine denkmalgeschützte Kirche eine **Photovoltaikanlage mit 60 Modulen** bekam – ein echtes Vorzeigeprojekt. Die Gasheizung ist raus, elektrische Sitzbankheizung rein – und die Kirche ist nun energieautark.

 Ein Beispiel dafür, wie ein Presbyterium ganz praktisch zur Energiewende beiträgt.



Gemeinschaft & Teilhabe – Achim bringt Menschen beim „Check-In“ in Bexbach zusammen



„Einfach mal ins Gespräch kommen“

Achim wollte einen Raum schaffen, in dem Menschen zwischen 30 und 50 im ländlichen Bexbach unkompliziert Kontakte knüpfen können. So entstand „Check-In“: lockere Treffen ohne Vereinsbindung, ohne Verpflichtungen, aber mit viel Gemeinschaft.

 Presbyterium heißt auch, neue Formen von Miteinander zu gestalten.

Christine packt an – Soziales Engagement in Ludwigshafen

„Suppenküche mit Herz“

Für Christine ist klar: Niemand soll hungrig bleiben. In der Suppenküche in Ludwigshafen versorgt sie regelmäßig Menschen mit warmem Essen – und schenkt ihnen dabei auch **Wärme, Nähe und Würde**.

 So wird Kirche dort konkret, wo Hilfe gebraucht wird.



Digitales & Kommunikation – Armand bringt Kirche ins Netz



„Gemeinde digital verbinden“

Mit Kameras, Kabeln und Know-how sorgen Armand und das Online-Team in Kaiserslautern dafür, dass Gottesdienste auch im Livestream erlebbar sind. Gerade für ältere oder kranke Gemeindeglieder ist das ein Stück gelebte Gemeinschaft.

 Presbyterium bedeutet auch: Kirche mit Technik zukunftsfähig machen.

Ob nachhaltig, sozial, digital oder gemeinschaftlich – im Presbyterium kannst du deine Ideen einbringen und umsetzen. Gerne kannst du dich auch bei einem persönlichen Gespräch mit den Presbyter*innen deiner Kirchengemeinde informieren. Weitere Infos siehe auch:

<https://www.kirchenwahlen2026.de/fuer-kandidierende/kirche-laeuft-dank-dir>

Trauungen

keine



Bestattungen

Siglinde Schirrmann geb. Götze, 86 Jahre, Wallhalben
Roswitha Eiblmeier geb. Decker, 79 Jahre, Wallhalben
Karlheinz Obenauer, 73 Jahre, Herschberg
Martina Wehlert-Röschmann, geb. Wehlert, 67 Jahre, Herschberg
Waltraud Ziegler geb. Jung, 87 Jahre, Hermersberg
Lorchen Scholl geb. Salzmann, 99 Jahre, Herschberg
Kurt Linke, 97 Jahre, Herschberg
Herbert Kiefer, 90 Jahre, Saalstadt



Protestantisches Pfarramt Wallhalben

Pfarrer Axel Schmitt

Friedhofstraße 2

66919 Herschberg

Tel.: 06375 / 3889366 (Mittwochs 08:30 Uhr bis 12:30Uhr)

Fax: 06375 / 3889367

Ansonsten: 06841/7030057

E-Mail: pfarramt.wallhalben@evkirchepfalz.de

oder schmitt-blieskastel@t-online.de

IBAN: DE13 5425 0010 0000 008540 Sparkasse Südwestpfalz

→ Beim Verwendungszweck unbedingt angeben, für welche der Kirchengemeinden die Zahlung gedacht ist, damit sie korrekt zugeordnet werden kann.

Impressum

Herausgeber:

Die Presbyterien der Kirchengemeinden Hermersberg, Herschberg und Wallhalben. Erscheint 3x pro Jahr (Januar/Mai/September)

Redaktionsteam:

Horst Höh / Kathrin Neumann / Doris Palm / Annette Reichelt / Karl Utzinger / Pfarrer Axel Schmitt